

ASEA Uninet Famulatur Chiang Mai University September 2007

Administratives In der CMU war Mrs. Nongnoth Punjaisee für administrative Angelegenheiten zuständig (email: npunjais@mail.med.cmu.ac.th). Zu ihr geht man auch am ersten Tag in der Früh. Bereits vor unserer Anreise bekamen wir ein Mail mit Informationen sowie einer Famulaturbestätigung zwecks Visaantrag.

After Work Bei uns meist Schwimmbad, Moped ausborgen und Chiang Mai Umgebung anschauen, Einkaufen (v.a Sunday walking street) und Essen.

Department Das Department unsere Wahl war Family Medicine.

Essen Essen kann man gut und günstig in der ganzen Stadt. Einfache Gerichte bei den Strassenständen und am Markt bekommt man ab 20 Baht (46 cents). Zu weit kann man in einem netten Restaurant für rund 600 Baht (16,8 €) essen und trinken. Im Krankenhaus gibts auch ganz gutes und billiges Essen, vor allem in einem Innenhof vom Psychatrie- Department. Restaurant Empfehlungen (wens interessiert): Ratchamanka (gut und teuer und einsam), Thanin Market (kennt jeder taxifahrer, massiv viele Essenstände und Snacks), Riverside Pub (immer gut)

Famulatur Family medicine department war ganz nett. Arbeitszeit ist flexibel, generell von 8 bis 16 Uhr, offen für Verhandlungen. Man kann sich auch ein paar Tage ohne Probleme freinehmen. Die Arbeit beschränkt sich meist aufs Beobachten, aber nicht nur. Vormittags entweder Ambulanz oder eine s.g. Home-Ward-Round, ein Besuch im Haus eines Patienten. Dabei wird nach diversen Schematas von den Studenten der Patient und seine Familie befragt, untersucht, die Medizin angeschaut, in einer anschließenden Konferenz mit dem Professor der bisherige Erfolg und die weitere Vorgehensweise diskutiert und am Ende ein Bericht verfasst. Sonst wurde an vielen Tagen von den sehr engagierten Doktores und Professores ein Ausflug in andere Abteilungen, Krankenhäuser wie zB. ein Lepra-rehabilitationszentrum, Altenheime, Tb-Zentren, AIDS-Zentren,... organisiert. Alle Mitarbeiter waren x-freundlich, hilfsbereit und schnell mit Einladungen zum Mittagessen, Abendessen,... . Alles in allem wars ok, 4 Wochen vielleicht zu lang, 2 Wochen hättens auchs getan und dann halt 2 Wochen woanders. Lernerfolg eher bescheiden aber gute Erfahrung.

Flug Den Flug sollte man recht zeitig buchen um einen guten Preis zu bekommen. Neben Wien kann man evt. noch die deutschen Flughäfen München, Frankfurt, Düsseldorf in betracht ziehen, da es von dort aus meist bessere Angebote gibt als in Österreich. Es zahlt sich oft auch aus nach Studententarifen bzw. Jugendtarifen zu fragen. Da wir verhältnismäßig spät gebucht haben kostete unser Flug von Wien nach Bangkok (über Doha) ca. 800€. Von Bangkok aus gibt es recht viele No-Frills Carrier (zb. Airasia, Tiger Air, Silkair, etc). um vor oder nach der Famulatur noch anderer Länder in Südostasien zu bereisen. Auch die Strecke Bangkok-Chiang Mai kann man fliegen falls man nicht 10 Stunden und mehr im Bus oder Zug verbringen will.

Gastgeschenke CDs mit klassischer Musik, Schokolade (Zb. Mannerschnitten & Mozartkugeln) oder Spirituosen eignen sich als Geschenk um sich bei den Professoren/Fakultätsvorständen für ihre Gastfreundlichkeit zu bedanken. In Asien wird generell auch auf eine entsprechende Verpackung wert gelegt.

Geld Die offizielle Währung ist der thailändische Baht. Im September 2007 entsprachen 100 Baht ca. 2,3€. In der Stadt gibt es zahlreiche Banken/Wechselstuben sowie ATMs. Traveller Cheques sind nicht notwendig bzw. empfehlenswert, da man für diese eine Wechselgebühr zahlen muss.

Guesthouse Wir haben das Banilah Guesthouse gewählt, welches uns sowohl preislich, optisch als auch von der Lage gepasst hat. Bei Internetanfragen im vorraus sollte man nach "monthly rates" fragen, da diese meist wesentlich billiger sind als die publizierten Tagespreise. Ab ca. 3500 Baht (80,50 €) bekommt man ein Zimmer mit Ventilator und eigenem Bad, Strom und Wasser sind extra zu bezahlen - fürs Wasser ca. 100 Baht (2,3 €) im Monat und für den Strom ca. 7. Baht/Einheit . Für mehr gibts dann Annehmlichkeiten wie Klimaanlage.

Impfungen & Reiseapotheke Als Medizinstudent weiss man ja selbst welche Impfungen man sich antun will, bzw. kann man sich jederzeit im Internet und beim Arzt des Vertrauens danach erkundigen. Reiseapotheke bringts nicht wirklich ausser ein paar Pflaster, alles was man braucht (von Antibiotika bis Hormone, alles ohne rezept) gibts bei Watsons oder Boots billiger als bei uns.

Internet Internetcafes gibt es zahlreich in der ganzen Stadt verteilt und eine Stunde kostet ab 10 Baht (23 Cents) aufwärts. Oft ist WLAN in den Cafes verfügbar, auch viele Guesthouses bieten kostenloses WLAN bzw. In-Room Connections.

Kleidung Man kann sich überall in der Stadt sehr günstig die Wäsche waschen (und bügeln) lassen. Generell empfiehlt es sich leichte Kleidung mitzubringen, da es sehr warm ist. In der Regenzeit kann auch ein Regenschirm sehr nützlich sein. Weiters sind für das Krankenhaus eine schwarze Hose /Rock und ein weisses Hemd/ Bluse sowie geschlossene Schuhe vorgeschrieben.

Krankenhaus Die Uniklinik Maharaj (auch bekannt als Suan Dok Hospital) befindet sich westlich der Moat am östlichen Ende des CMU Campus.

Telefon Hat man ein entsperres Mobiltelefon mit so kann man sich ab ca. 50 Baht (1,15 €) eine Prepaid Sim-Karte kaufen, von der man auch günstiges SMS nach Hause senden kann.

Transport Chiang Mai ist klein genug, sodass man fast alles relativ leicht per Fahrrad oder Moped erreichen kann. Ausserdem gibt es zahlreiche Tuk-tuks ab 40 Baht und Rote Autos (Sammeltaxis) ab 15 Baht (35 Cents) sowie Busse.

Unterkunft Neben den in früheren Berichten erwähnten Little Guesthouse, Wanasit Guesthouse und International Center gibt es in Chiang Mai zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten. Man sollte sich selbst ein geeignetes Guesthouse (Location, Preis, Ausstattung.etc.) suchen, entweder durch etwas Recherche im Internet oder etwas frühere Anreise und vor-Ort-Besichtigung. Die meiste Auswahl an billigen Unterkünften findet man um das Ta Phae Gate herum bzw. am Mae Ping Fluss. Siehe auch >Guesthouse

Visum Touristen bekommen ein kostenloses 30 Tage Visum bei der Einreise. Möchte man länger in Thailand bleiben so hat man mehrere Möglichkeiten. Einerseits kann man ein Visum beantragen (Kosten 30 €), man macht vor Ablauf der 30 Tage einen Visa-Run (kurzfristige Ausreise in ein Nachbarland und gleich darauf Wiedereinreise nach Thailand für weiter 30 Tage oder man bezahlt die Überziehungsgebühr von 500 Baht (11,5 €) pro Tag. Letzteres ist nur empfehlenswert wenn man die Visumdauer nur knapp überzieht.

Internetressourcen:

www.1stopchiangmai.com
www.banilah.com
www.chiangmainews.com
www.cmu.ac.th
www.reisemed.at
www.thaiembassy.org/vienna
www.tropeninstitut.at
www.tropenzentrum.at
www.whatsonchiangmai.com
www.wikitravel.org

Chiang Mai Infos
Das Guesthouse unserer Wahl
Chiang Mai Infos
Chiang Mai University
Medizinische Reiseinformationen
Thailändische Botschaft
Medizinische Reiseinformationen
Medizinische Reiseinformationen
Chiang Mai Infos
Reise-Wiki

Kontakt Stefan Stiglitz n0008585@students.meduniwien.ac.at



Family Departement Staff



Family Departement Resident's Office



Banilah Guesthouse Room



Family Department